

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Brugger Neujaersblätter**

Band (Jahr): **60 (1950)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhaltsverzeichnis zu den 60 Jahrgängen der Brugger Neujahrsblätter

zusammengestellt von V. Fricker.<sup>1)</sup>

## Erzählungen und Gedichte

### Erzählungen:

- Jost Balmer: Belauschter Lavendel, Nbl. 1947.  
Erwin Haller: Der Korb, aus dem Aarauer Maienzug-Programm 1933, Nbl. 1940.  
Paul Haller: Unter der Treppe. Eine Jugendfestgeschichte, Nbl. 1916.  
Hans Siegrist: Am Trottfener (Der rote Weberschulmeister in der Bugenscheibe), Nbl. 1933. – Juralehrer und Jurabuben von einst, Nbl. 1939. – Das Geheimnis um den Lebensbaum, Nbl. 1941.  
Adolf Böglin: Ein Duell in der Schweiz (Aus „Liebesdienste“, Novellen und Geschichten, Stuttgart 1904), Nbl. 1919. – Das Reh, Nbl. 1922. – Der neue Christophorus (Aus „Pfarrherren-Geschichten“), Nbl. 1927. – Mutter, Novelle (Aus „Pfarrherren-Geschichten“), Nbl. 1931. – Ein Stellbichein, Fastnachtsovellette, Nbl. 1935. – Der Lorbeer, Novelle, Nbl. 1936. – Das Glöcklein des Narren, Nbl. 1942. – Der gereizte Goldonkel, Nbl. 1948.

### Gedichte<sup>2)</sup>:

- Franziska Anner: Nbl. 1912, 1915, 1916.  
Otto Berger: Nbl. 1932.  
Hermann Blattner (1866–1910): Nbl. 1902, 1904, 1911.  
Arnold Büchli: Nbl. 1913, 1914, 1916.  
A. E. Fröhlich (1796–1865): Nbl. 1891, 1896, 1899, 1900, 1936, 1943.  
Fr. Theodor Fröhlich (1803–1836): Nbl. 1891.  
Franz Fröhlich, Oberriechter (1809–1866): Nbl. 1891, 1892, 1893, 1895, 1901.  
Louise Fröhlich, Lehrerin in Brugg (1833–1900) (signiert oft mit L. F.): 1890 bis 1901, 1909, 1910.

<sup>1)</sup> Wenn immer möglich sind die Artikel ins Ortsverzeichnis aufgenommen und dort nach sachlichen Gesichtspunkten geordnet worden. Was sich im Ortsverzeichnis nicht unterbringen ließ, findet man in den Abschnitten „Erzählungen und Gedichte, Natur und Heimat, Geschichtliches und Kulturgegeschichtliches, Kulturgegeschichtliches“. Zu allen Rubriken vergleiche man den Abschnitt „Biographisches und Nekrologe“.

Übrigens hat jede Einteilung ihre Vor- und Nachteile. – Immerhin erleichtert dieses Register den Zugang zu dem mannigfaltigen Inhalt der 60 Jahrgänge unserer Neujahrsblätter.

<sup>2)</sup> Es sind nur die Jahrgänge unserer Neujahrsblätter aufgezählt, welche Gedichte von Autoren bringen, die entweder Brugger sind oder mit Brugg und unseren Blättern Beziehungen haben. Es finden sich bedeutende Namen unter diesen Dichtern. Man denke an Paul Haller und Sophie Hämmerli-Marti, um nur Verstorbene zu nennen. Viele Gedichte sind in spätere Gedichtsammlungen aufgenommen worden, anderes findet sich nur in unseren Blättern. – Der Aargau besitzt eine große Bedeutung in der Entwicklung der Mundartdichtung und die Brugger Neujahrsblätter haben mit Aufnahme besonders der Gedichte von Paul Haller und Sophie Hämmerli-Marti das ihre dazu beigetragen. Wie weit sind wir doch entfernt von jener Einschätzung unserer schweizerischen Mundarten, die sich bei einem französischen Reisebeschreiber – vor zwei Jahrhunderten etwa – äußert: „Ils (die Schweizer) parlent une espèce de jargon; mais ils s'entendent entre eux.“

Sophie Hämmerli-Marti (1868–1942), oft signiert S. H.–M.: Nbl. 1897 bis 1901, 1914, 1919, 1925, 1929, 1943, 1949.  
 Adolf Haller: Nbl. 1946.  
 Erwin Haller: Nbl. 1908, 1915–1919, 1929–1930, 1940, 1944–1945, 1949.  
 Paul Haller (1882–1920): Nbl. 1901, 1902, 1913–1915, 1917–1918, 1922, 1923, 1928, 1931, 1943.  
 Victor Jahn, Pfr. (1865–1936): Nbl. 1905, 1913–1915, 1933, 1938.  
 Victor Jahn, Dr.: 1916, 1949, 1950.  
 Hans Käslin: Nbl. 1941, 1942.  
 Martin Schmid: Nbl. 1926, 1929, 1930.  
 Adolf Wögtlin (1861–1947): Nbl. 1914, 1922, 1927, 1931, 1935, 1936, 1948.  
 Maria Werder, Arbeitslehrerin in Birrenlauf (1827–1900), oft signiert M. W. in W.: Nbl. 1892–1900.

### Natur und Heimat:

Flug über unsere Landschaft von W. Hauser, Nbl. 1949. – Geologische Skizze der Umgebung von Brugg von E. Künzli, Nbl. 1898. – Vom Aarequertal Wildeggen–Brugg von E. Gerber, Nbl. 1944. – Vom Grundwasser in der Umgebung von Brugg von Ad. Hartmann, Nbl. 1931. – Vom alten Aarebett und den Grundwasserströmen von Brugg von Ludwig Schröder, Nbl. 1935. – Auenwälder. Streifzüge durch die Aarelandschaft von Brugg von Rudolf Siegrist, Nbl. 1927. – Wolken über Schinznach-Bad von Hermann Hiltbrunner, Nbl. 1950. – Auenwälder von Hermann Hiltbrunner, Nbl. 1950. – Drei-stromland von Hermann Hiltbrunner, Nbl. 1950. – Von der seltenen Schönheit der Schachenwälder von P. Steinmann, Nbl. 1950. – Biologische Betrachtungen über die Aarelandschaft zwischen Wildeggen und Brugg von P. Steinmann, Nbl. 1950. – Die Aareschachen ob Brugg – eine heimatkundliche Studie von A. U. Däniker, Prof. an der Universität Zürich, Nbl. 1950. – Forstliches über die Aareschachen oberhalb Brugg von W. Hunziker, Kantonsoberförster, Nbl. 1950. – Von der Goldwäscherei an der Aare im Bezirk Brugg von D. Ammann, Nbl. 1928. – Über die Ausbeutung von Erz, Gesteinen und Bodenarten im Bezirk Brugg von D. Ammann, Nbl. 1929. – Ein Kapitel Weinberg und Weinbau im heimischen Jura. Aus „Wanderung mit dem Jahr“ von Hans Siegrist, Baden, Nbl. 1947. – Orchideen von W. Hauser, Nbl. 1948. – Vom Schatten der Linner Linde von Karl Matter, Nbl. 1925. – Aus der Vogelwelt am Bözberg von E. Künzli, Nbl. 1930. – Ornithologische Beobachtungen auf dem Bözberg von E. Künzli, Nbl. 1932. – Etwas vom Wetter im Jahre 1942 von E. Gerber, Nbl. 1943. – Die außerordentliche Witterung der Jahre 1942/43 von E. Gerber, Nbl. 1944. – Vom Wetter der letzten Jahre von E. Gerber, Nbl. 1949. – Aargauisches Natur- und Heimatmuseum (Aarau) von Ad. Hartmann, Nbl. 1923.

### Geschichtliches und Kulturgeschichtliches:

Kriegszeiten: Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg von S. Koprio, Windisch, Nbl. 1891. – Kriegsbericht aus alter Zeit: Gespräch über den zweiten Willmergerkrieg (aus dem Berner Taschenbuch 1902), Nbl. 1916. – Fremde Gäste (1799; 1813/1814) von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1894. – Über den Aufenthalt der fränkischen Truppen im Bezirk Brugg, 3 Teile. Nach gesammelten aktenmäßigen Notizen von Bezirksamtmann F. Frey, bearbeitet von Alfred Amstler, Nbl. 1908–1910. – Vor 50 Jahren. Erinnerungen an die Freischarenzüge und den Sonderbundskrieg

von Anton Amsler, Nbl. 1897. — Brugger Erinnerungen an die Bourbaki-Zeit von S. Heuberger, Nbl. 1912.

Die beiden Weltkriege: Neutralitäts-Erklärung des Schweiz. Bundesrates vom 4. August 1914, Nbl. 1915. — Aufruf an das Schweizervolk, 5. August 1914, Nbl. 1915. — Fahneneid, Nbl. 1915. — Zur Mobilmachung. Drei Telegramme, alle drei an die Gemeinderäte, Nbl. 1915. — Die Mobilmachung und der Auszug des aarg. Landwehrregimentes 45, 1914. Ein Stimmungsbild von B. Jahn, Feldpredigerhauptmann, Nbl. 1915. — Erinnerungen eines Hülfsarbeiters von Emil Anner, Nbl. 1915. — Aus Marokko in die Heimat. August 1914 von D. Hartmann, Schinznach, Nbl. 1915. — Landsturm von D. Baumgartner, Nbl. 1915. — Aus dem Kriegsjahr 1915 von G. Müller, Nbl. 1916. — Das neue Kriegswerkzeug (Luftfahrzeuge), Nbl. 1915.

Bei unsern Soldaten von Wm. P. Kaegi, Nbl. 1940. — Eine Kompanie Soldaten 1/105 von Wm. H. Volkart, Nbl. 1941. — Der Gedenkstein der 5. Division auf Zweilinden bei Rein von Hptm. Wittlin und E. Leu, Nbl. 1941. — Zur Soldatenstube des Gz.-Füs.-Bat. 254 von E. Mühlethaler, Nbl. 1942.

Geschichtliche Notizen: Geschichtliche Notizen von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1892, 1893, 1895, 1896, 1901.

### Kulturgeschichtliches:

Einiges Allgemeine über Burgen, Schlösser und Ruinen im Bezirk Brugg von Alfred Amsler, Nbl. 1919. — Die Strohhäuser im Bezirk Brugg von R. Laur-Belart, Nbl. 1927. — Von den ältesten Tavernen in den Brugger Landgemeinden an der Bözbergstrasse von S. Heuberger, Nbl. 1925. — Etwas vom Schnürlen und von den Schnürlistuben von Adolf Amsler, Nbl. 1937. — Die Namen der Brugger Schulgemeinden von J. Werder, Basel, Nbl. 1894. — Unser Land und unsere Leute. Eine Plauderei zum 25. Jubiläum der Neujahrsblätter von B. Jahn, Pfr., Nbl. 1914. — Die neue Tracht im Bezirk Brugg von Sophie Laur, Nbl. 1928. — Über die Pflege der Leibesübungen im Bezirk Brugg von Jakob Bläuer, Nbl. 1915. — Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren von E. Amsler, Arzt in Wildegg, Nbl. 1902. — Aus den „Pfarrberichten“ von 1764. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte unseres Bezirks von D. Howald, Nbl. 1930. — Lebensmittelpreise in Aarau vom 27. November 1915, Nbl. 1916. — Vom Mehranbau und unserm täglichen Brot von Jakob Siegrist, Nbl. 1944.

Schule und Erziehung: Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg von S. Heuberger, Nbl. 1904. — Landschulverhältnisse des Bezirks Brugg in den Jahren 1798, 1815, 1832 und 1894, Nbl. 1895. — Kriminalgeschichte aus der Schule von Anna Schwarz in Unter-Bözberg, Nbl. 1894. — Die gemeinnützigen Anstalten im Bezirk Brugg. Meyer'sche Erziehungsanstalt Effingen von J. Kohler. Erziehungsanstalt Kasteln von H. Schelling. Das Schweizerische Pestalozziheim Neuhof von D. Baumgartner. Die Meier'sche Anstalt in Rüfenach von E. Stähelin, Nbl. 1942.

Einwohnerzahl des Bezirks Brugg: Volkszählung vom Jahre 1803 im Bezirk Brugg von S. Heuberger, Nbl. 1917. — Menschen hinter Zahlen und Kurven. Wachstum und Rückgang der Einwohnerzahl in einigen Gemeinden des Bezirks Brugg 1803–1930 von J. Häuptli, Nbl. 1934.

Ernstes und Besinnliches: Sonntagmorgen von Anton Amsler, Nbl. 1893. — Freundliche Herbst-erinnerungen von Anton Amsler, Nbl. 1895. — Meine Grossmutter von Anton Amsler, Nbl. 1896. — Lotterielos und Weinglas von Anton Amsler, Nbl. 1901. — Der Kuckucksruf von J. Keller, Nbl. 1894. — „Lis“. Aus der guten alten Zeit von Karl Koller, Willigen, Nbl. 1907.

## Brugg<sup>3)</sup>

### Geschichtliches und Kulturgeschichtliches:

Vom Wahrzeichen der Stadt Brugg von S. Horlacher, Nbl. 1934. – Aufbau im Abbruch. Ein Beitrag zur ältesten Stadtgeschichte. Gräberfeld unterm roten Haus von E. Simonett, Nbl. 1938. – Kurze Geschichte der Stadt Brugg von Alfred Amsler, Nbl. 1920. – Wirtschaft und Lebensraum einer aargauischen Kleinstadt im Mittelalter (Brugg), von Hektor Ammann, Nbl. 1948. – Die Urkunden des Stadtarchivs Brugg von L. Bader, Nbl. 1939. – Wie die Brugger im Jahre 1533 ein neues Banner erhielten von J. Huber, Lupfig, Nbl. 1891. – Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626 von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1893. – Verlust der Stadt Brugg in der ersten Billmergerschlacht von S. Heuberger, Nbl. 1900. – Ein Herenprozeß (1620) von S. Heuberger, Nbl. 1903. – Aus den Brugger Ratsverhandlungen in den Jahren 1614–1620 von S. Heuberger, Nbl. 1907. – Aus den Brugger Chorgerichtsmanualen. Das Brugger Sündenregister vor 300 Jahren von B. Jahn, Pfr., Nbl. 1933. – Die Revolution in Brugg von S. Heuberger, Nbl. 1898. – Ein großer Tag in Brugg zur Zeit der helvetischen Revolution (Leistung des Bürgereides der Gemeinde Brugg am 11. August 1798) mitgeteilt von Bezirksamtman F. Frey, Nbl. 1905. – Über den Aufenthalt der fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798 bis 1800, 3 Teile. Nach gesammelten aktenmäßigen Notizen von Bezirksamtman Frey, bearbeitet von Alfred Amsler, Nbl. 1908–1910. – Brugg, den 1. August 1814 von S. Heuberger, Nbl. 1915. – Brugger Erinnerungen an die Bourbaki-Zeit von S. Heuberger, Nbl. 1912. – Brugger Zeitbild aus den Jahren 1885–86. Nach Erinnerungen eines alten Apothekers, von Hartmann Nordorf, Nbl. 1938. – Wie's früener gsi ischt und wie mängs sich gänderet het z'Brugg und i der ganze Wält, Kutenzug-Nede von L. Frölich aus dem Jahre 1927, Nbl. 1934. –

Ulrich Bräker über Brugg und seine Umgebung (1793–95) von H. Edelmann, St. Gallen, Nbl. 1931. – Was Victor Hugo über die Bruggerinnen geschrieben hat (1838). Aus „Der Rhein, Briefe an einen Freund“, Nbl. 1932. – Aus den Jugenderinnerungen von Pfarrer Jakob Emanuel Feer von Brugg von L. Frölich, Nbl. 1928. – Erinnerungen aus meiner Jugend von Heinrich Fuchsli, Nbl. 1946. – Erinnerungen eines Brugger Schmiedegesellen aus der Pariser Julirevolution, mitgeteilt von H. Siegrist, Baden (Teildruck der Erinnerungen aus meiner Jugend von Heinrich Fuchsli, Nbl. 1946), Nbl. 1933. – Das Stammbuch des jungen Fritz Rieter und seine Beziehungen zu Brugg von Hans G. Bressler, Nbl. 1946. – Ein denkwürdiges Jubiläum (der erste Regenschirm in Brugg) nach Mitteilungen von W. Frölich von B. Jahn, Nbl. 1934. – Brugger Märt-Zauber von L. Bader, Nbl. 1937. – Seltsame Begegnung von N. Laur-Belart, Nbl. 1925. – Alte Verslein aus dem vorigen Jahrhundert, mitgeteilt von Dr. Frölich, Nbl. 1933. – Ein altes Brugger Lied, Nbl. 1914. – Jung-Brugger-Lied von Hans Karrer, Nbl. 1934.

Kirche: Die Brugger Stadtkirche vor der Reformation von Georges Gloor, Nbl. 1946. – Die mittelalterliche Brugger Geistlichkeit von Georges Gloor, Nbl. 1947. – Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1901. – Zum neuen Geläute der reformierten Kirche. Beschreibung der alten und neuen Glocken von B. Jahn, Pfr., Nbl. 1926. – Wandlungen an der westlichen Stadtmauer in Brugg von B. Jahn, Nbl. 1936. – Das reformierte Kirchgemeindehaus in Brugg von Hans Bläuer, Nbl. 1936.

<sup>3)</sup> Über die römische Forschung vergleiche Windonissa S. 106.



Schule (Schulbauten siehe unter Bauten): Zur Jahrhundertfeier der Bezirksschule Brugg von D. Frauenlob; Kantate von Adolf Böglin, Nbl. 1936.

Kutenzug: Der Brugger Kutenzug von S. Heuberger, Nbl. 1939. — Der historische Brugger Kutenzug am Aargauertag des eidgenössischen Schützenfestes in Aarau von E. Laur, Nbl. 1925. — Vor dem Kutenzug von Ernst Geiger, Nbl. 1923. — Der Kutenzug von R. Laur-Belart, Nbl. 1924. — Unter der Treppe. Eine Jugendfestgeschichte von Paul Haller, Nbl. 1916. — Der Korb. Eine Jugendfest-Geschichte von Erwin Haller, Nbl. 1940.

Wald: Aus der Geschichte des Brugger Gemeindewaldes von S. Heuberger, Nbl. 1906.

Baumwesen: Vom Renovieren und Restaurieren historischer Bauten im Bezirk Brugg (Habsburg, Königsfelden, Kirche Windisch, Stadtmauer in der Vorstadt) von Hans Herzig, Nbl. 1950. — Ein Bilderbuch aus Alt-Brugg von W. Hauser, Nbl. 1934. — Alte Brugger Häusernamen von Hermann Geißberger, Nbl. 1899 und 1935.

Kunsthistorisch bemerkenswerte Bauten und Archäologisches: Alt-Brugg (Führungen durch Alt-Brugg von E. Simonett und B. Fricker), Nbl. 1947. — Die Brugaer Stadtkirche vor der Reformation von Georges Gloor, Nbl. 1946. — Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg von S. Heuberger, Nbl. 1904. — Brugg und sein Lateinschulhaus von B. Fricker, Nbl. 1937. — Die Inschriften am Lateinschulhaus von J. Hausheer, Nbl. 1937. — Der Umbau der alten Kaserne von H. Fischhauser, Nbl. 1929. — Zwei verschwundene Bauten aus Alt-Brugg (Brunnenmühle-Schopf, Debrunnergüetli) von W. Tobler, Nbl. 1946. — Aufbau im Abbruch. Ein Beitrag zur ältesten Stadtgeschichte. Gräberfeld unterm Roten Haus von E. Simonett, Nbl. 1938. — Geschichte der Brücke in Brugg von S. Heuberger und R. Laur-Belart, Nbl. 1926.

Neue Bauten: Die Friedhofshalle, Nbl. 1907. — Das reformierte Kirchengemeindehaus in Brugg von Hans Bläuer, Nbl. 1936. — Vom Windonissamuseum von S. Heuberger, Nbl. 1913. — Zwei neue Schulhäuser im Bezirk Brugg: Das Stäpferschulhaus in Brugg von G. Müller, Nbl. 1911. — Die Freudensteinturnhalle von E. Frölich, Nbl. 1939. — Kindergarten im Bodensee von W. Tobler, Nbl. 1949. — Der neue Bezirksspital von Jakob Riniker, Nbl. 1914. — Die neuen Kasernenbauten in Brugg von E. Frölich, Nbl. 1939. — Das Haus des Schweizerbauern von H. Berger und P. Brack, Nbl. 1949. — Die neue Markthalle in Brugg von A. Mühlebach, Nbl. 1930. — Die neue Badeanlage der Stadt Brugg von W. Tobler, Nbl. 1938. — Die neue Eisanlage von E. Frölich, Nbl. 1945. — Die Unterführung der Zürcherstrasse in Brugg von A. S., Nbl. 1928.

### Industrie, Handel, Gewerbe und Verkehr:

Aus der Lebensgeschichte des Brugger Bahnhofes von A. Füllemann, Nbl. 1935. — Aus der Gründungszeit unserer Eisenbahnen, Nbl. 1947.

Als die Brugger vor 50 Jahren ihr Elektrizitätswerk gründeten von W. Hauser, Nbl. 1943. — Zum Einsturz der Oberwasser-Kanalmauer des Elektrizitätswerkes Brugg von E. Christen, Nbl. 1945. — Vom Bau des Stauwehres Brugg von E. Christen, Nbl. 1945. — Im Elektrizitätswerk. Eine Schulerinnerung von Arnold Büchli, Nbl. 1917.

500 Jahre Buchdruckerkunst — 75 Jahre Effingerhof von Max W. Keller, Nbl. 1941. — Vier Jahrzehnte Wartmann und Cie. Stahlbau Brugg von R. Wartmann, Nbl. 1940. Aus dem Leben des Gründers der Firma: † Ing. Rudolf Wartmann von J. R., Nbl. 1940. — Das neue Forschungslaboratorium der Kabelwerke Brugg A.G. von E. Schneeberger, Nbl. 1939. — Aus den Hunziker-Werken Brugg von D. B., Nbl. 1944. Hunziker, Hans, 1874–1942,

ein Pionier der aargauischen Zementindustrie von F. Lang, Nbl. 1944. – Von der Wohnung und ihrem Entstehen von H. B., Nbl. 1932. – Das „Schweizer Heimatwerk“ in Brugg von E. Laur, Nbl. 1931. – 50 Jahre Gärtnerei an der Alten Promenade (Gärtnerei Kengger) von H. B., Nbl. 1948.

#### Gesellschaften und Vereine (Gemeinnützigkeit):

Aus der Geschichte der Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg von G. Müller, Nbl. 1919. – Vom Brugger Armen Erziehungsverein von Richard Preiswerk, Pfr., Nbl. 1919. – Hilfe Brugg-Rottweil 1923/24 von Hans Bläuer, Nbl. 1926. – Aus der Geschichte der Brugger Neujaahrsblätter von G. Müller, Nbl. 1914. – Zum fünfzigsten Jahrgang von Edm. Fröhlich, Pfr., Nbl. 1940.

Die Brugger Zielstatt im Wandel der Zeiten und die Brugger Schützenfeste von J. Horlacher, Nbl. 1928. – Schützenpreis von Weltmeister Matthias Brunner von H. Kiniker, Nbl. 1945.

Brugg und die Feuerwehr vor 60 und 70 Jahren von H. Wüthrich, Nbl. 1935.

Aus dem Leben der Sektion Brugg des Schweizerischen Alpenclub von A. Spörri, Nbl. 1933.

#### Musik und Theater:

Die ersten 70 Jahre der Brugger Musikgesellschaft. Aus alten Notizen von E. Stiefel, Nbl. 1946. – Lieder der Heimat (Jung-Brugger-Lied, Kufft du mein Vaterland) von Ernst Broechin, Nbl. 1935. – Zwei Vaterlandslieder (Das Lied vom Kreuz, Hymne) von Ernst Broechin, Nbl. 1940. – Kameraden, der Tod! (Mumenthaler) von E. Broechin, Nbl. 1941.

Volkschauspiel in Brugg im Jahre 1540 von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1900. – Schillers Wilhelm Tell als Volkschauspiel in Brugg vom Mai bis Juli 1899 von S. Heuberger, Nbl. 1900. – Schillers Braut von Messina als Volkschauspiel im Windischer Amphitheater 17. August bis 8. September 1907 von S. Heuberger, Nbl. 1908. – Ein Besuch in Windonissa. Bettag 1907 von Hans Käslin, Nbl. 1910.

#### Feste und Ausstellungen:

Aarg. Kantonaltturnfest in Brugg 12.–14. Juli 1913 von Jakob Bläuer, Nbl. 1914. – Eine Bezirksausstellung für Gewerbe und Landwirtschaft von M. Fischer, Nbl. 1934. – Ausstellung der Grenzbesetzungsbilder 1914/18 anlässlich der Gewerbe- und Landwirtschaftsschau des Bezirks Brugg von F. Simmen, Nbl. 1934. – Zur Ausstellung der Aargauer Künstler in Brugg von E. Simonett, Nbl. 1934.

#### Rechtes Aareufer: Das Eigenamt (Birrfeld)

Das Birrfeld, 2 Teile von J. J. Huber, Lupfig, Nbl. 1896 und 1897. – Das Bröttliexamen im Eigenamt von N. Bolliger, Nbl. 1920. – Fliegerschule Birrfeld-Brugg von E. Mühlethaler, Nbl. 1949. – Vom Flugplatz Birrfeld, Nbl. 1941. – Bei unsern Brugger Segelfliegern von E. Egli und E. Mühlethaler, Nbl. 1938.

Windonissa: Aus der Vorgeschichte der Windonissaforschung von Ernst Geiger, Nbl. 1940. – Vom Windonissa-Museum von S. Heuberger, mit Pro-

log von B. Jahn, Nbl. 1913. – Windonissa von J. F., Nbl. 1892. – Denkmäler von Windonissa von S. Heuberger, Nbl. 1902. – Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat: Der helvetisch-römische Karrenweg am Bözberg, das Westtor am Legionslager von Windonissa, Altenburg von S. Heuberger, Nbl. 1922. – Altes und Neues aus Windonissa. Kleiner Bildbericht von E. Simonett, Nbl. 1942. – Römische Bäder von Windonissa von E. Simonett, Nbl. 1935. – Seltene Münzen aus Windonissa von E. Simonett, Nbl. 1937. – Die erste, in der deutschen Schweiz gefundene griechische Inschrift (Spielstein) von E. Simonett, Nbl. 1936. – Die antike Musik von E. Simonett, Nbl. 1943.

Amphitheater: Schillers Braut von Messina als Volksschauspiel im Windischer Amphitheater. 17. August bis 8. September 1907 von S. Heuberger, Nbl. 1908. – Ein Besuch in Windonissa, Vortag 1907 von H. Käslin, Nbl. 1910.

Windisch: Aus den „Pfarrberichten“ von 1764. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte unseres Bezirkes von D. Howald, Nbl. 1930. – Vom Renovieren und Restaurieren historischer Bauten im Bezirk Brugg (Habsburg, Königsfelden, Kirche von Windisch, Stadtmauer in der Vorstadt von Brugg) von H. Herzig, Nbl. 1950. – Eine rätselhafte Nische im Kirchturm von Windisch (Lavatorium) von R. Bosh, Nbl. 1944. – Die Spinnereien von Windisch 1828–1928. Heinrich Kunz, der Spinnerkönig, 1793–1859. Weitere Entwicklung der Spinnerei, Nbl. 1929.

Königsfelden: Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden von Jakob Fritsch, Lehrer in Lupfig, Nbl. 1893. – Die Hofmeister zu Königsfelden von S. Koprio, Nbl. 1902. – Brief des Pfarrers von Schinznach an den Hofschreiber in Königsfelden aus dem Jahre 1529 von S. Heuberger, Nbl. 1916. – Vom Renovieren und Restaurieren historischer Bauten im Bezirk Brugg (Habsburg, Königsfelden, Kirche in Windisch, Stadtmauer in der Vorstadt Brugg) von H. Herzig, Nbl. 1950. – Königsfelden von E. Simonett, Nbl. 1948. – Die Fürstengruft in Königsfelden von Th. Eckinger, Nbl. 1931. – Köstlichkeiten aus Königsfelden (Plättchenboden, Maskenkonsole) von E. Simonett, Nbl. 1946. – Die Glasgemälde der Kirche von Königsfelden von Edmund Fröhlich, Pfr., Nbl. 1907. – Vom Kloster zur Heil- und Pflegeanstalt. Probleme der Führung in der Anstalt von A. Kielholz, Nbl. 1945. – Ein Gang durch Königsfelden von A. Kielholz, Nbl. 1918. – Der Spital von Königsfelden von L. Fröhlich, Nbl. 1918. – Vom Beruf des Psychiaters von A. Kielholz, Nbl. 1942.

Altenburg: Das Schlößchen Altenburg von R. Laur-Belart, Nbl. 1942.

Habsburg: Hohe Gäste von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1895. – Kaiser Franz I. auf der Habsburg von Anton Amstler, Nbl. 1892. – Vom Renovieren und Restaurieren historischer Bauten im Bezirk Brugg (Habsburg, Königsfelden, Kirche in Windisch, Stadtmauer in der Vorstadt von Brugg) von H. Herzig, Nbl. 1950.

Hausen: Aus der Gemeindegchronik von Hausen nach Sammlungen von Bezirksamtman F. Frey, Nbl. 1899. – St. Niklaus in Hausen von R. Laur-Belart, Nbl. 1931. – Portland-Cement-Werke Hausen A.G. in Hausen von Otto Ammann, Nbl. 1930.

Birr: Über Pestalozzi und den Neuhof siehe unter Biographisches und Nekrologe.

Lupfig: Der Prozeß gegen Heini Zimmermann und Hans Zulauf, beide von Lupfig 1514/15 von Max Werder, Nbl. 1944. – Das neue Schulhaus in Lupfig von B. Stähelin, Nbl. 1934.

Schinznach-Bad: Das Bad Schinznach von Pius Fricker (Schinznach-Dorf), Nbl. 1890. – Das Bad Schinznach und seine kulturgeschichtliche Bedeutung von Alfred Amstler, Nbl. 1917. – Die helvetische Gesellschaft in Schinznach



von Alfred Amsler, Nbl. 1905. – Bad Schinznach. Historischer Rückblick von W. Heinemann, Nbl. 1950. – Die Internierten im Bad Schinznach von G. Müller, Nbl. 1917.

## Linkes Aareufer

Die Erzählungen von Hans Siegrist, Baden (siehe „Erzählungen und Gedichte“) schildern alle Leid und Freud, Sitte und Gebräuche unserer Jurabevölkerung zwischen Fried und Brugg.

Von den ältesten Tavernen in den Brugger Landsgemeinden an der Bözbergstrasse von S. Heuberger, Nbl. 1925. – Etwas vom Schnürlen und von den Schnürlistuben von Adolf Amsler, Nbl. 1937.

Auenstein: Aus der Geschichte des Schlosses Auenstein von K. Ramseyer, Nbl. 1932. – Ursula von Homberg, 1389. Aus H. Herzog, Erzählungen aus der Schweizergeschichte. 1879, Nbl. 1932. – Der leuchtende Pfad im Flusse, aus den „Schweizer sagen aus dem Aargau“ von Ernst Ludwig Kochholz 1856, Nbl. 1932. – Die silberne Strasse (Ballade) von Max Widmann, Nbl. 1932. – Aus dem alten Auenstein von E. Müller, Pfr., Nbl. 1924. – Aus der Geschichte des Schulhauses in Auenstein von J. F., Nbl. 1933.

Weltheim: Von dem Jahr 1415 und den Weltheimer Kirchenglocken von K. Zickendraht, Pfr., Nbl. 1916. – Die Olmühle zu Weltheim von F. Salm, Nbl. 1923.

Schenkenbergertal: Naturgeschichtliches über das Schinznachertal von Ad. Hartmann, Nbl. 1909. – Vom Schenkenberger Mineralwasser von Ad. Hartmann, Nbl. 1928. – Die Reformation im Schenkenbergertal von K. Zickendraht, Pfr., Nbl. 1913. – Allerlei Kriegsläufe im Schenkenbergertal unter dem bernischen Regiment von K. Zickendraht, Pfr., Nbl. 1917. – Im Schenkenbergertal ums Jahr 1680 von W. Baumgartner, Nbl. 1938. – Geschichten us dem Schänkebürgeramt von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1895. – Läset im Schänkebergertal von M. Amsler, Nbl. 1949.

Schloß Schenkenberg: Schloß Schenkenberg, seine Schicksale, ehemaligen Besitzer und Bewohner von J. J. Huber, Nbl. 1899.

Schinznach-Dorf: Das Dorfrecht der Gemeinde zu Schinznach von F. Daetwyler, Nbl. 1925. – D'Schinznacher Glogge von Lina Zulauf, Nbl. 1946. – Einiges über die älteste Einwohnerin des Schenkenbergertales (Ältestes Pilgerzeichen von Einsiedeln auf einer Glocke zu Schinznach vom Jahre 1429) von A. Schäfer, Pfr., Nbl. 1914. – Die Erlach'sche Grabkapelle in der Kirche zu Schinznach von W. Merz, Pfr., Nbl. 1906. – Brief des Pfarrers von Schinznach an den Hofschreiber in Königsfelden aus dem Jahre 1529 von S. Heuberger, Nbl. 1916. – Wie d'Schinznacher um 1780 zu me ne Schuelhus cho sy von E. Gerber, Nbl. 1942. – Neue Schulhäuser im Bezirk Brugg. 1. Das Bezirksschulgebäude in Schinznach, Nbl. 1924. – Eine Dorfschule von Einst (Erinnerungen eines alten Mannes) von Carl Amsler, Arzt in Wildegg, Nbl. 1892. – Wie-nich i d'Schuel cho bi von Jakob Bläuer, Nbl. 1902. – Aus den Erlebnissen eines Siebenjährigen von Jakob Bläuer, Nbl. 1904. – Der alt Schomeister, aus „Wo deheime“ von Schwester Lina Zulauf, Nbl. 1944. – Die Armennot in Schinznach 1853/54 von F. Dätwyler, Nbl. 1940. – Der Schinznacher Weinbau von J. Müller, Nbl. 1947. – Ein Kapitel Weinberg und Weinbau im heimischen Jura. Aus „Wanderung mit dem Jahr“ von Hans Siegrist, Baden, Nbl. 1947.

Oberflachs: Das neue Schulhaus in Oberflachs von H. Sch., Nbl. 1933.

Kasteln: Der Brand des Schlosses Kasteln am 24. August 1907. Ein Stimmungsbild von W. Jahn, Pfr., Nbl. 1908. – Die gemeinnützigen Anstalten im Bezirk Brugg: Erziehungsanstalt Kasteln von H. Schelling, Nbl. 1942.

**Thalheim:** Aus dem Leben einer aargauischen Dorfgemeinde unter der Berner Herrschaft von Ernst Staehelin, Lic. theol., Nbl. 1922.

**Willnachern:** Ein Willnacherer baut eine Strandmauer auf der Petersinsel von E. Geiger, Nbl. 1936. — Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat (Mühlsteinbrüche in Willnachern und auf dem Bözberg) von S. Heuberger, Nbl. 1922.

**Umiken:** Neue Schulhäuser im Bezirk Brugg. 2. Das Schulhaus in Umiken, Nbl. 1924.

**Bözberg:** Auf dem Stalden im vorigen Jahrhundert von B. Jahn, Pfr., Nbl. 1912. — Von den ältesten Tavernen in den Brugger Landsgemeinden an der Bözbergstrasse von S. Heuberger, Nbl. 1925. — Was ein Brugger Bueb vor öppe sibezg Johre uf eme Spaziergang uf e Bözberg gseh und erläbt het von M. Roth-Frei, Nbl. 1943. — Was die alten Bözberger von alten Zeiten erzählen von Jakob Siegrist, Nbl. 1936. — Was die alten Bözberger erzählen von Jakob Siegrist, Nbl. 1939. — Kurzer Überblick über die Geschichte der Kirchgemeinde Bözberg von H. Huber, Pfr., Nbl. 1948. — Renovation der Kirche in Unterbözberg von K. Ranspeyer, Nbl. 1941. — Ein Werk alter Goldschmiedekunst (Spätgotischer Kelch in Kirchbözberg) von C. Simonett, Nbl. 1943. — Kriminalgeschichte aus der Schule von Anna Schwarz, Lehrerin in Unter-Bözberg, Nbl. 1894. — Vom Egenwiler-Hof und seinen Bewohnern. Geschichte eines Hofes auf dem Bözberg von M. Roth-Frei, Nbl. 1940. — Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat: Der helvetisch-römische Karrenweg am Bözberg, Mühlsteinbrüche in Willnachern und auf dem Bözberg (Tschuepismald), Kapelle in Gallenkirch von S. Heuberger, Nbl. 1922. — Die Wasserversorgung von Unter-Bözberg von J. Siegrist, Nbl. 1922. — Ein Kaufhandel aus dem Jahre 1777 von Hans Siegrist, Baden, Nbl. 1932. — Vom Schatten der Linner Linde von Karl Matter, Nbl. 1925. — Aus der Vogelwelt am Bözberg von E. Künzli, Nbl. 1930. — Ornithologische Beobachtungen auf dem Bözberg von E. Künzli, Nbl. 1932.

**Bözen:** Die römische Villa bei Bözen von N. Laur-Belart, Nbl. 1929. — Aus der älteren Geschichte des Schulwesens der Kirchgemeinde Bözen von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1890. — Die Dachselhofer-Scheibe der Bözener Kirche von S. Heuberger, Nbl. 1924. — Ein Kaufhandel aus dem Jahre 1777 von Hans Siegrist, Baden, Nbl. 1932. — Etwas vom Schnürlen und von den Schnürlistuben von Adolf Amstler, Nbl. 1937.

**Effingen:** Die Meyer'sche Erziehungsanstalt Effingen von Jakob Bläuer, Nbl. 1918. — Auaustin Keller an einer Anstaltsprüfung (Effingen) von J. Gloor, Nbl. 1923. — Die gemeinnützigen Anstalten im Bezirk Brugg: Meyer'sche Erziehungsanstalt Effingen von J. Kohler, Nbl. 1942.

**Elfingen:** Aus der Geschichte Elfingen-Bözen und das Verzeichnis ihrer Pfarrer seit 1535 von S. Heuberger, Nbl. 1923. — Schulgeschichte von Elfingen von Walter Linder-Käser, Nbl. 1949. — Aus den Papieren eines Elfinger Schuhmachergesellen von Hans Siegrist, Baden, Nbl. 1934.

**Mönthal:** Aus der Mönthaler Kirchengeschichte von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1900.

**Rüfenach:** Zwei neue Schulhäuser im Bezirk Brugg: Das Schulhaus in Rüfenach von G. Müller, Nbl. 1911. — Die gemeinnützigen Anstalten im Bezirk Brugg: Die Meier'sche Anstalt in Rüfenach von E. Staehelin, Pfr., Nbl. 1942. — Die Kantonale Kinderbeobachtungsstation in Rüfenach von Jakob Bläuer und P. Mohr, Nbl. 1949.

**Stilli:** Aus der Geschichte des Dorfes Stilli von S. Heuberger, Nbl. 1917. — Das Schloß in Stilli von S. Heuberger, Nbl. 1925. — Von den Schiffleuten und Flößern in Stilli (nach Angaben von Herrn Baumann, a. Am-

mann) von Edmund Fröhlich, Pfr., Nbl. 1935. – Der letzte Flößer von Stilli: † Hans Heinrich Lehner-Wey, Fischer und alt Flößer (1854–1943) von Ludwig Schroeder-Speck, Nbl. 1944. – Eine alte Fährordnung (1789) von H. Lehner und Jakob Lehner, Nbl. 1904. – Freud und Leid von Anton Amsler, Nbl. 1896.

Willigen: Wie die alten Williger eine Ackerflur sich schufen von S. Heuberger, Nbl. 1891. – Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat: Das Schloß der Herren von Willigen von S. Heuberger, Nbl. 1922. – Vom „Dlberg“ in Willigen von H. Schwarz, Nbl. 1945. – Der Wirtel (Eine Sage, dem Volksmund nacherzählt) von K. Killer, Nbl. 1905. – „Lis“. Aus der guten alten Zeit von Karl Killer, Willigen, Nbl. 1907.

Mandach: Die Pestilenz in Mandach. Die Kirche von Mandach von K. Wild, Pfr., Nbl. 1931. – Die „Füchsene“, ein Mandacher Original aus dem 17. Jahrhundert von K. Wild, Pfr., Nbl. 1932.

### Ortschaften außerhalb des Bezirks Brugg:

Gebinstorf: Ein Grabkreuz aus Gebinstorf von E. Simonett, Nbl. 1945.

Zofingen: Hauptpunkte der politischen Geschichte aus der Zeit der Herrschaft Österreichs über Zofingen und den benachbarten Aargau von E. K. in St., Nbl. 1894. – Das St. Mauritiusstift in Zofingen von E. Faller, Nbl. 1895.

### Biographisches und Nekrologe

Amsler, Samuel von Schinznach, 1791–1849, Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie in München von Anton Amsler, Nbl. 1890.

Amsler, Heinrich von Bözen, 1833–1903, Hauptmann, Platzkommandant von Brugg zur Bourbakizeit von Adolf Amsler, Basel, Nbl. 1938.

Amsler-Laffon, Dr. Jakob (Stalden) 1823–1912, Privatdozent an der Universität Zürich von 1850–52, Mathematiklehrer am Gymnasium in Schaffhausen, Erfinder (Polarplanimeter, Milbank-Amslergewehr usw.) von W. Jahn, Pfr., Nbl. 1913.

Amsler, Anton, 1833–1902, Lehrer in Brugg von Hermann Blattner, Nbl. 1904.

Amsler, Alfred, 1869–1938, Sohn von Lehrer Anton Amsler, Bezirkslehrer in Schinznach. Erinnerungen an A. A. von Ernst Broechin. Aus seinem Leben von Jakob Bläuer, Nbl. 1940.

Amsler, Dr. Alfred, (Stalden) 1870–1940; Geologe von Ad. Hartmann, Nbl. 1941.

Anner, Emil, 1870–1925, Kunstmaler, Radierer und Musiker, Zeichnungslehrer an der Bezirksschule in Brugg. Emil Anner von Ernst Broechin. Zur Erinnerung an Emil Anner von R. S., Nbl. 1926. – Emil Anner als Radierer und Musiker von Arthur Lory, Nbl. 1924.

Angst, Gustav, 1830–1905, Stadttammann von Brugg von W. Jahn, Pfr., Nbl. 1907.

Autenheimer, Friedrich von Stilli, 1821–1895, Lehrer an der Gewerbeschule in Winterthur, dann in Basel, Gründer und Leiter des Technikums in Winterthur von Seminardirektor J. Keller in Wettingen, Nbl. 1900.

Bär, Rudolf, 1868–1923, Pfarrer auf dem Bözberg, Schulinspektor von W. Jahn, Nbl. 1924.

Baumann, Emil, 1847–1915, Pfarrer von Birr von J. Heiz, Pfr., Nbl. 1916.

- Baumgartner, Viktor, 1870–1948, Kunstmaler in Weltheim von Theodor Keller, Nbl. 1949.
- Belart, Julius, 1842–1890, Pfarrer von Brugg von E. Hafler, Nbl. 1918.
- Blattner, Hermann, Dr. phil., 1866–1910, Germanist, Journalist, Mitredaktor am Schweizerischen Wörterbuch (Idiotikon) von H. Käslin, Nbl. 1911.
- Blattner, Frik, Dr. med., 1884–1941, Psychiater, Arzt in Königsfelden von A. Kielholz, Nbl. 1942.
- Deß, Hans, 1851–1916, Arzt in Brugg von W. Jahn, Nbl. 1917.
- Effinger, Theodor, Dr. phil., 1864–1936, Bezirkslehrer für alte Sprachen in Brugg, Windonissa-Forscher, Konservator des Windonissa-Museums von J. Häuptli, Nbl. 1937.
- von Effinger von Wildegg. Beziehungen Ernst Stückelbergs zur Familie von Effinger von Wildegg von Adrian Stückelberg, Nbl. 1944.
- von Effinger, Albrecht, 1799–1876, eidgenössischer Geschäftsträger in Wien. Albrecht von Effingers Tagebuch über den Feldzug in die Freigravschafft, Juli 1815 von W. Fricker, Nbl. 1941.
- von Erlach, Hans Ludwig von Kastelen, 1595–1650, General von Erwin Haller, Pfr. in Klein, Nbl. 1894.
- Feer, Jakob Emanuel, 1754–1833, von Brugg, „Revolutionspfarrer“, Regierungstatthalter des Kantons Aargau, Professor an der aarg. Kantonschule. Aus den Jugenderinnerungen von Pfarrer Jakob Emanuel Feer von Brugg von L. Frölich, Nbl. 1928.
- Frey, Friedrich, 1850–1919, Bezirksamtman von W. Jahn, Nbl. 1920.
- Fricker, Otto, 1878–1949, Sekundarlehrer in Brugg von Jakob Bläuer, Nbl. 1950.
- Frölich, Abraham Emanuel, 1796–1865, Dichter, Professor an der aarg. Kantonschule, Pfarrer von Anton Amsler, Nbl. 1891. – A. E. Frölichs Beitrag zu „Schillers Album“ von Emil Jenal, Leufen, Nbl. 1932.
- Frölich, Fr. Theodor, 1803–1836, Bruder von A. E. Frölich, Musiker, Komponist, Dichter. – Theodor Frölich redivivus. – Unbekannte Lieder von Friedrich Theodor Frölich zu Theaterstücken von Heinrich Nidecker, Arlesheim, Nbl. 1943.
- Frölich, Lorenz, 1820–?, Maler und Radierer, Professor an der Kunstakademie in Kopenhagen von Emil Anner, Nbl. 1908.
- Frölich, Marie Louise, 1833–1900, Lehrerin in Brugg von Anton Amsler, Nbl. 1901.
- Frölich, Franz, Dr. phil., 1849–1912, Altphilologe, Professor an der Aargauischen Kantonschule von Paul Haller, Nbl. 1914.
- Frölich, Leopold, Dr. h. c., 1860–1933, Psychiater, Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, Windonissa-Forscher von W. Jahn, Nbl. 1934.
- Frölich, Wilhelm, 1862–1934, Bezirkslehrer in Brugg, Genealoge von Th. Effinger und W. Jahn, Nbl. 1936.
- Frölich, Edmund, 1867–1943, Pfarrer, Militär, Windonissa-Forscher von W., Nbl. 1944.
- Frölich, Hans, 1882–1946, Ingenieur von Ad. Hartmann, Nbl. 1947.
- Galleja, Johannes, 1855–1940, Apotheker in Schinznach-Dorf von F. D., Nbl. 1941.



- Geiger-Schwarz, Ulrich, 1841–1916, Kaufmann, Weinhändler, Sammler von Altertümern, eifriger Förderer der Vindonissa-Forschung von W. Jahn, Nbl. 1917.
- Geiger, Ernst, Dr. phil., Sohn von U. Geiger-Schwarz, Kunstmaler. Ernst Geiger, Ligerz, zum 60. Geburtstag von U. W. Zürcher, Nbl. 1937.
- Geiges-Frölich, Sophie, 1842–1917, Arbeitslehrerin in Brugg von W. Jahn, Nbl. 1918.
- Geißberger, Rudolf, 1859–1905, Forstverwalter in Brugg von H. Blattner, Nbl. 1906.
- Geißberger, Hermann, 1860–1933, Stadtschreiber und Notar von W. Jahn, Nbl. 1935.
- Gloor, Gottlieb, 1852–1914, Vorsteher der Erziehungsanstalt Effingen von G. Müller, Nbl. 1915.
- Haller, Erwin, 1840–1911, Pfr. in Rein und Schulinspektor von Edmund Fröhlich, Pfr., Nbl. 1912.
- Haller, Paul, Dr. phil., 1882–1920, Sohn von Pfarrer E. Haller in Rein, Dichter, Pfarrer, Seminarlehrer in Wettingen von Erwin Haller, Nbl. 1922. – Paul Haller als Dichter von Erwin Haller, Nbl. 1923.
- Haemmerli-Marti, Sophie, 1868–1942, Lenzburger Mundartdichterin. Zu zwei Gedichten von Sophie Haemmerli-Marti von W. Hauser, Nbl. 1943.
- Heim-Wögtlin, Marie, Dr. med., 1845–1916, erste Schweizer Ärztin von W. Jahn, Nbl. 1917. – Zum 100. Geburtstag von Frau Dr. Marie Heim-Wögtlin von L. Wader, Nbl. 1946.
- Herzog von Effingen, Johann, 1773–1840, Handelsmann, Politiker, Bürgermeister des Kantons Aargau von Anton Amsler, Nbl. 1892.
- Herzog, Hans, 1819–1894, General von Erwin Haller, Nbl. 1901.
- Heuberger, Jakob, Dr. h. c., 1841–1912, Oberrichter von W. Jahn, Nbl. 1913.
- Heuberger, Samuel, Dr. h. c., 1854–1929, Bruder von Oberrichter Heuberger, Historiker und Vindonissa-Forscher, Rektor der Bezirksschule Brugg von W. Jahn, Nbl. 1930.
- Hiltbold, Samuel von Schinznach-Dorf, 1857–1942, Gemeindeförster, Gemeinderat, Initiant der Weinbaugenossenschaft und deren Präsident und später Verwalter, Bezirksrichter, Grofrat von Jakob Bläuer, Nbl. 1943.
- Hoffmann, Bernhard, 1843–1918, Lehrer, Gemeindeforscher von Windisch, Grofrat von W. Jahn, Nbl. 1919.
- Horlacher, Jakob, Dr. med., 1863–1933, Bezirksarzt, Lokalhistoriker, Botaniker, Sammler von Wappen und Siegeln von W. Jahn, Nbl. 1934.
- Huber, Johann Jakob, 1823–1899, Lehrer in Lupfig, Lokalhistoriker, Pestalozziforscher von Anton Amsler, Nbl. 1901.
- Hunziker, Jakob, 1845–1917, Bezirkslehrer in Brugg von W. Jahn, Nbl. 1918.
- Hunziker, Hans, 1874–1942, ein Pionier der aargauischen Zementindustrie von F. Lang, Nbl. 1944.
- Jäger, Gottlieb, 1805–1891, Fürsprech, Stadtmann von Brugg, Grofrat, Nationalrat, Mitglied des Bundesgerichts von Erwin Haller, Nbl. 1896.
- Jäggli-Frölich, Walter, 1862–1925, von Winterthur, Glasmaler in Zürich (Wappenscheiben in der Brugger Kirche) von W. Jahn, Nbl. 1926.
- Jahn, Victor, 1865–1936, Pfarrer in Brugg von Edmund Fröhlich, Pfr., Nbl. 1938.

- Keller, Jakob, 1843–1900, Seminardirektor in Wettingen von H. Käslin, Nbl. 1902. – Erinnerungen an Seminardirektor Keller von Anton Amsler, Nbl. 1903.
- Keller, Traugott, 1853–1912, Bruder von Seminardirektor Keller, Gerichtsschreiber in Brugg, Bezirksrichter, Großrat von W. Jahn, Nbl. 1913.
- Kistler, Karl, 1867–1943, Oberrichter von H. Kiniker, Nbl. 1944.
- Koprio, Samuel, 1864–1921, Lehrer in Windisch, Lokalhistoriker von G. Müller, Nbl. 1922.
- Kraft-Schwarz, Karl, 1860–1932, Metzgermeister, Viehhändler, Kaufmann von W. Hauser, Nbl. 1933.
- Kunz, Heinrich, 1793–1859, Spinnerkönig, Oberst und Kantonsrat. Die Spinnereien in Windisch, Nbl. 1929.
- Laur, Ernst, Dr. Prof. an der E.T.H. für landwirtschaftliche Betriebslehre und Buchhaltung. Zum Abschluß der akademischen Lehrtätigkeit von Prof. Dr. Laur, Nbl. 1938.
- Lehner-Wey, Hans Heinrich, 1854–1943, der letzte Flößer von Stilli von L. Schröder-Speck, Nbl. 1944.
- Meyer, Heinrich Konrad, 1746–1821, von Rüfenach, Baumwollenhändler, Wohltäter: Stifter des Armenhauses jetzt Kinderstation Rüfenach von Jakob Frittschi, Lehrer in Lupfig, Nbl. 1896.
- Mühlebach, August, 1872–1934, Lehrer an der landwirtschaftlichen Schule in Brugg, Nationalrat von G. B., Nbl. 1935.
- Müller, Julius, Dr., 1857–1917, Bezirkslehrer von W. Jahn, Nbl. 1918.
- Müller, Gottlieb, 1859–1922, Lehrer in Brugg von W. Jahn u. S. Heuberger, Nbl. 1923.
- Müller, Gottlieb, 1883–1929, Sohn von Lehrer Gottlieb Müller, Kunstmaler, Zeichnungslehrer an der Bezirksschule in Brugg von Ernst Feist, Nbl. 1930.
- Müller, Hans, 1884–1949, Lehrer in Brugg, Präsident des Aargauischen Lehrervereins von Fritz Wullschleger, Nbl. 1950.
- Müri, Jakob, 1823–1901, Pfarrer in Schinznach-Dorf von Hermann Blattner, Nbl. 1903.
- Müri, Hans, Dr. iur., von Schinznach-Dorf, zum 80. Geburtstag von Jakob Bläuer, Nbl. 1942.
- Nater, Henri, 1872–1939, ing. agr., Adjunkt des Schweizerischen Bauernsekretariates von A. Borel, Nbl. 1940.
- Pestalozzi, Heinrich, 1746–1827:  
 Pestalozzi und seine Brugger Freunde von Adolf Haller, Nbl. 1946. – Heinrich Pestalozzi im Bezirk Brugg von Alfred Amsler, Nbl. 1910. – Heinrich Pestalozzi in der Brugger Kulturgesellschaft von N. Laur-Belart, Nbl. 1927. – Eine heitere Szene aus Pestalozzis Leben (Aus den Morgenblättern vom 27. Juni 1808), Nbl. 1910. – Pestalozzis Wirken auf dem Neuhof 1771–1798 und 1825–1827 von Alfred Amsler, Nbl. 1927. – Das schweizerische Pestalozziheim Neuhof von D. Baumgartner, Nbl. 1920 und 1942. – Einige Pestalozzische Grundgedanken der Erziehung von Alfred Amsler, Nbl. 1927. – Die Pestalozzi-Gedächtnisfeier in Brugg, 17. Februar 1927 von N. Laur-Belart, Nbl. 1928. – Pestalozzis eigene Grabinschriften, Nbl. 1946. – Der verlorengegangene Handschriftennachlaß Heinrich Pestalozzis von P. Wolfensberger, Baden, Nbl. 1931.
- Kauber-Thommen, Paul, 1891–1937, Fabrikant in Brugg von Hermann Kauber, Nbl. 1938.
- Kauber-Kohr, Dr. Hermann, 1888–1937 (Bruder von P. Kauber-Thommen), Stadtammann in Aarau von Hugo Lüthy, Nbl. 1938.

- Rauchenstein, Rudolf, 1798–1879, Altphilologe, Prof. an der Aargauischen Kantonschule von J. Suter, Rektor in Aarau, Nbl. 1900.
- Rengger, Albrecht, 1764–1835, Staatsmann von Heinrich Flach, Nbl. 1903.
- Rengger, Arnold, 1874–1942, Handelsgärtner in Brugg von L. Schultheß, Nbl. 1943.
- Riniker, Jakob, 1877–1945, Bezirksamtman von Jakob Bläuer, Nbl. 1947.
- Rschwald-Ringier, Fanny, 1840–1918, Mundartdichterin in Lenzburg von Eugen Ziegler und Viktor Jahn, Nbl. 1919.
- Salm, Ernst, 1874–1918, Notar und Großrat aus Weltheim, Vizedirektor der Aargauischen Hypothekbank in Brugg, Nbl. 1920.
- Säuberli, Adolf, 1874–1938, Rektor der Landwirtschaftlichen Schulen Brugg von Jakob Siegrist, Nbl. 1939.
- Schäfer, Dr. A., 1878–1935, Pfarrer in Schinznach-Dorf. De Pfarrer Schäfer von Lina Zulauf, Nbl. 1945.
- Schazmann, Joh. Jakob, 1824–1896, Kaufmann (Chile, Tunis, Genf) von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1899.
- Schazmann, Paul, Prof. Dr. h. c., 1871–1946 (Sohn von J. J. Schazmann, Kaufmann), Archäologe, Prof. an der Universität Lausanne von E. Simonett, Nbl. 1947.
- Schmidt, Carl, Prof. Dr., 1862–1923, Professor der Geologie an der Universität Basel von N. Suter, Basel, Nbl. 1925.
- Schneeberger, Ernst, 1893–1940, Ingenieur (Kabelwerke, Brugg) von W. D., Nbl. 1941.
- Schultheß, Dr. Edmund, Bundesrat. Zum Rücktritt von Bundesrat Schultheß von Hugo Lütthy, Nbl. 1936.
- Schwarz, Karl, 1861–1938, von Willigen, Bezirksrichter, Großrat von E. Wilbi, Nbl. 1940.
- Seeberger, Adolf, ?–1914, von Lupfig, Kreiskommandant, Major, Gemeinderat, Großrat von E. Baumann, Nbl. 1915.
- Siegrist-Haller, Hans, Dr. med., 1860–1931, Kantonsarzt, Stadtammann von Brugg, Großrat, Nationalrat von W. Jahn, Nbl. 1932.
- Siegrist-Stähli, Hans, Dr. med., 1889–1938, Sohn von Dr. H. Siegrist, Stadtammann, Chefarzt des Brugger Bezirksspitals, Divisionsarzt von Ernst Feist, Nbl. 1939.
- Siegrist, Hans, 1881–1947, Bezirkslehrer in Baden von R. Sürkläuly, Nbl. 1949.
- Simmen-Häny, Traugott, 1864–1939, von Schinznach-Dorf, Gründer und Leiter der Firma Tr. Simmen und Co. A.G. Brugg von A., Nbl. 1940.
- Simmen-Bircher, Traugott, 1893–1934, Sohn von Tr. Simmen-Häny, Kaufmann, Oberstleutnant von S. H., Nbl. 1935.
- Simmen, Wilhelm, 1863–1944, von Schinznach-Dorf von Hugo Lütthy, Nbl. 1946.
- Stähli, Adolf, 1842–1901, Kunstmaler. Adolf Stähli von Emil Anner, Nbl. 1905. – Der Maler Adolf Stähli von Max W. Keller, Nbl. 1943. – Aus dem Briefwechsel des Malers Adolf Stähli mit seiner Schwester Adele von Erwin Haller, Nbl. 1945. – Aus Briefen von Adolf und Adele Stähli an Gottlieb Felber von B. Fricker, Nbl. 1943. – Das Adolf Stähli-Stübli in Brugg von G. Müller, Nbl. 1918.
- Stapfer, Philipp Albert, 1766–1840, Staatsmann von Erwin Haller, Pfr., Nbl. 1909.

- Stoll, Samuel, 1851–1911, Rektor, Bezirkslehrer in Schinznach-Dorf, Schulinspektor von Alfred Amsler, Nbl. 1912.
- Stüchelberg, Ernst, 1831–1903, Maler, Basel. Beziehungen Ernst Stüchelbergs zur Familie von Effingen von Wildegg von Adrian Stüchelberg, Nbl. 1944.
- Süß, Albert, 1875–1940, von Billigen, Notar, Stadtmann von Brugg von Hugo Lüthy, Nbl. 1941.
- Tischhauser, Hans, 1882–1937, Direktor der industriellen Betriebe in Brugg von Hans Riniker, Nbl. 1938.
- Tscharner, Niklaus Emanuel, 1727–1794, Obervogt von Schenkenberg von J. Keller, Wettingen, Nbl. 1897.
- Vöggtlin, Adolf, Dr. phil., 1861–1947, Dichter und Schriftsteller. Selbstbiographische Skizze und Urteil aus der Deutschen Rundschau von Ed. Plaghoff. – Lejeune: Die jungschweizerische Dichterschule, Nbl. 1948. – Adolf Vöggtlins Werk und Wesen, ein Rückblick zum 80. Geburtstag des Dichters von W. Hauser, Nbl. 1942.
- Wartmann, Rudolf, 1873–1930, Ingenieur von Bauma, Gründer der Firma Wartmann und Co. von J. R., Nbl. 1940.
- Wehrli, Werner, 1892–1944, Musikdirektor in Aarau und Komponist von Max W. Keller, Nbl. 1945.
- Weibel, Adolf, 1840–1908, Direktor der Irrenanstalt Königsfelden von W. Jahn, Nbl. 1909.
- Weiß, Gottlieb, 1870–1935, Lehrer in Windisch von Frik Keller, Nbl. 1936.
- Werder, Maria, 1827–1900, Arbeitslehrerin in Birrenlauf von E. W., Nbl. 1901.
- Werder, Samuel, 1818–1909, Lehrer in Habsburg, Schulinspektor, Bezirksrichter von Erwin Haller, Pfr. (mit Selbstbiographie), Nbl. 1910.
- Werder, Hans, 1851–1905, von Habsburg, Sohn von Lehrer S. Werder, Notar in Brugg, Großrat von G. Müller, Nbl. 1907.
- Wildy, Samuel, 1825–1905, von Veltheim, Gerichtspräsident von Brugg, Oberrichter, Nationalrat von Erwin Haller, Pfr., Nbl. 1906.
- Wüst, Johann, 1772–1847, Schulmeister von Birrhard von J. J. Huber, Nbl. 1893.
- Zimmermann, Johann Georg, 1728–1795, Arzt und Philosoph von Dr. Amsler, Nbl. 1895. – Johann Georg Zimmermanns Leiden von A. Kielholz, Nbl. 1929.
- Zimmermann, Joh. Heinrich, 1842–1895, Oberlehrer in Billigen von Anton Amsler, Nbl. 1896.
- Zimmermann, John, 1848–1935, ein Auslandschweizer, Kaufmann von L. Schultheß, Nbl. 1936.





## Herausgeber der Brugger Neujahrsblätter :

Jahrgang	
1890 – 1893	Herausgegeben von der Lehrerkonferenz Brugg (1. – 4. Jahrgang).
1894 – 1920	Herausgegeben im Auftrag der Lehrerkonferenz und mit Unterstützung der Kulturgesellschaft des Bezirkes Brugg (5. – 31. Jahrgang).
1921	Kein Neujahrsblatt erschienen.
1922 –	Herausgegeben im Auftrag der Kulturgesellschaft des Bezirkes Brugg.

## Redaktoren der Brugger Neujahrsblätter :

Jahrgang	
Bis 1920 sind keine Redaktoren aufgeführt.	
1922 – 1924	Redaktionskommission: D. Ammann, Bezirkslehrer G. Müller, Kunstmaler A. Lory, Redaktor.
1925 – 1927	Redaktionskommission: D. Ammann, Bezirkslehrer Ed. Fröhlich, Pfarrer G. Müller, Kunstmaler.
1928 – 1929	Redaktionskommission: Dr. A. Laur-Belart, Bezirkslehrer Ed. Fröhlich, Pfarrer G. Müller, Kunstmaler.
1930 – 1931	Dr. A. Laur-Belart, Bezirkslehrer.
1932	D. Berger, Bezirkslehrer, ad interim.
1933 – 1950	Dr. W. Hauser-Keller, Bezirkslehrer.